



Forschen mit Luft

Haus der kleinen Forscher – Grundlagenworkshop 2

Grundschule



Im Zentrum des zweiten Workshops stehen neben dem Forschen mit Luft der Austausch und die Auseinandersetzung mit den Erfahrungen, die Sie mit den Inhalten des Wasser-Workshops im schulischen Alltag gemacht haben. Es geht darum, Ihre bereits bestehenden Konzepte zu prüfen und weiter zu entwickeln. Zudem befassen Sie sich mit der Frage, wie Sie gemeinsam mit den Kindern über das Lernen reflektieren können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Reflexion der Wirkung von Fragen beim Forschen. Details im Verfahren der Zertifizierung können hier geklärt werden.

So bietet der Luft-Workshop eine wichtige Ergänzung und Weiterführung zum Wasserworkshop.

Luft ist nicht „nichts“. Es ist toll, sie zu entdecken und mit ihr zu spielen. Luft ist aufregend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Und sie umgibt uns immer und überall. Kann man Luft sichtbar machen? Wieso kleben Saugnäpfe? Wie unterscheiden sich warme und kalte Luft? Dies sind nur einige Beispiele für Fragen, die man zum Thema „Luft“ stellen und mit Kindern entwickeln und erforschen kann.

In dieser Fortbildung der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ zum Element „Luft“ holen Sie Wind ins Zimmer, fangen Luftblasen ein und erkennen, dass Luft nicht „nichts“ ist. Das Forschen mit dem „Forschungskreis“ wird wiederholt und Sie lernen die zweite pädagogische Leitlinie der Stiftung, das metakognitive Denken, kennen.

Bei Interesse an dieser schulinternen Lehrerfortbildung nehmen Sie bitte per E-Mail Kontakt mit uns auf:

Adressaten : Grundschullehrkräfte mit Interesse an naturwissenschaftlichen Themen

Moderation : Anke Crysmann, Birgit Nettels, Sabine Wiegen

Kontakt : birgit.nettels@kt.nrw.de